

München, 6. September 2006

Soeben erscheint bei Schirmer/Mosel der neue Photoband von AXEL HÜTTE:

Axel Hütte

After Midnight

Mit einem Essay von Martin Filler

56 Seiten, 21 Farbtafeln

ISBN 3-296-0261-8

Ladenpreis: EUR 49,80, sFr 84,--

In **After Midnight** führt uns der Düsseldorfer Photograph in die tiefe Nacht amerikanischer Großstädte, nach Atlanta, Chicago, Las Vegas, Los Angeles, New York, Miami, Houston, Minneapolis, Dallas und Seattle.

Nach Mitternacht, wenn das Alltagstreiben zur Ruhe gekommen ist, wenn sich die Menschen in ihre Wohnungen und Häuser zurückgezogen haben und die Strassen leer sind, wird AXEL HÜTTE aktiv. Vom Fenster seiner Hotelzimmer aus, die er meist in den oberen Etagen von Hochhäusern bucht, fängt der Photograph mit seiner großformatigen Kamera die geheimnisvolle Szenerie nächtlicher Metropolen ein. Die erhöhte Position bietet ihm einen atemberaubenden Blick auf die Kulisse der jeweiligen Stadt, die, in tiefes Schwarz gehüllt, nur mehr aus sich selbst heraus leuchtet.

Dabei bedient sich Hütte eines genialen Tricks. Mit Spezialschraubenziehern aller Art präpariert er seinen Tatort à la Fantomas: um einen unverstellten Blick auf die nächtliche Stadt zu haben, montiert er mit geübter Hand die Fenster aus ihrer Rahmung und verwischt nach der Aufnahme kunstvoll alle Spuren.

Helle Punkte in der schwarzen Bildfläche – Fenster, Lampen, Ampeln, Reklametafeln – markieren die Topographie der Stadt, das Gefüge aus Hochhäusern, Strassen und Sportanlagen. Mal sind sie signifikante Zeichen, geben Hinweise auf den Standort, mal verlieren sie sich im Anonymen, je nachdem welche Position AXEL HÜTTE einnimmt. Manche Ansichten verweisen eindeutig auf die Identität der Stadt, andere erstrecken sich als indifferentes Gebilde ohne prägnante Wahrzeichen.

Haben alle Bilder auch dasselbe Sujet, so sind sie in ihrer Wirkung indes sehr unterschiedlich und erzählen ihre je eigene Geschichte. Allesamt jedoch üben sie eine unglaubliche Magie, einen tiefen Sog aus. Edgar Allen Poe lässt ebenso grüßen wie der *film noir*. Um die geheimnisvolle Wirkung noch zu verstärken, überzieht AXEL HÜTTE seine Abzüge mit Duratrans-Folie, die die Bilder mit einem goldenen Schimmer überzieht.

Unser Buch **After Midnight** begleitet eine AXEL HÜTTE-Ausstellung in den Londoner Waddington Galleries, die dort vom 4. bis zum 18. Oktober 2006 zu sehen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über Frau Anna Grefe, Schirmer/Mosel Presseabteilung, Tel. 089/212 670-0, press@schirmer-mosel.com.

Mit freundlichen Grüßen



Lothar Schirmer